DER LANDKREIS GOTHA
AMTSBLATT

Ausgabe vom 30. März 2017 | 26. Jahrgang | Nr. 6

Amtlicher Teil

Sitzungstermin des Kreisausschusses S. 2
Haushaltssatzungen des WAZV Mittleres Nessetal S. 2

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen S. 3
Ausschreibungen für Bauleistungen S. 5
Rückblick auf die Sportgala S. 12
Entsorgungstipps des KAS S. 18

| Joachim Oremus (l.) und Mathias Raab vom KAS gaben die Zufahrt zu den Containern frei.

Neuer Wertstoffhof in Gotha-Süd eröffnet

Abfallservice bietet jetzt Annahmestelle im Gewerbepark Klinge

Gotha | Der Kommunale Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) erweitert seine Dienstleistungen für die Bürger und hat jüngst im Süden der Residenzstadt einen zweiten Wertstoffhof eröffnet. Landrat Konrad Gießmann übergab die Anlaufstelle im Gewerbepark Klinge, Schlegelstraße 15b, hinter der Friedenstein-Kaserne offiziell ihrer Bestimmung. Seit vergangener Woche können hier Sperrmüll, Grünschnitt, Elektroaltgeräte, Schrott und Altholz abgegeben werden. Der neue Wertstoffhof ergänzt die Palette der Annahmestellen im Kreisgebiet, deren Zahl nun auf sieben gewachsen ist.

„Insbesondere für die Einwohner Gothas wird damit vieles leichter", sagt Landrat Konrad Gießmann in Kenntnis der großen Nachfrage. Bislang stand in der Kreisstadt nur die Annahmestelle in der Kindleber Straße offen. Seitdem der Freistaat Thüringen die Möglichkeit des Verbrennens von Grünschnitt abgeschafft hatte, wuchs das Aufkommen an allen Wertstoffhöfen zusehends. In Gotha, aber auch in Waltershausen kam es deshalb zu längeren Wartezeiten bei der Anlieferung. In Gotha-Nord beispielsweise stieg die Zahl der anliefernden Kunden von 29.300 im Jahr 2015 auf 37.136 im Jahr 2016. Auch in Waltershausen stieg die Frequenz um 1.200 Anlieferer auf 37.000 im gleichen Zeitraum.

Diese Situation soll sich nun dank des neu geschaffenen Wertstoffhofes entspannen. Dessen Areal umfasst rund 3.300 Quadratmeter und bietet, insbesondere bei der Anlieferung von Sperrmüll, Altholz, Schrott und Grünschnitt, die Möglichkeit eines bequemen Befüllens der Container von oben. „Wir haben mit dieser Rampen-Lösung in Waltershausen und Wipperoda bereits gute Erfahrungen gemacht", bilanziert KAS-Werkleiter Ulf Zillmann. Die Eröffnung zollt zudem der Beschlusslage des Werkausschusses des Kreistages Tribut: Er hatte den Weg für eine weitere Annahmestelle in Gotha frei gemacht; den Standort selbst hat der Erste Beigeordnete Helmut Marx sondiert. Investitionskosten entstanden dem KAS mit dieser inzwischen siebten Annahmestelle nicht; der notwendige Grund ist angemietet worden. Vermieter und Investor Reinhard Klinge freut sich, dass der Wertstoffhof nun sein Gewerbeareal perfekt abrundet.

Geöffnet ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 14 Uhr. Das Schadstoffmobil schaut immer donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr vorbei.

Gesperrt: Noch bis zum 19. Mai bleibt die Kreisstraße 19 in der Ortslage von Ballstädt voll gesperrt. Grund hierfür sind Kanalbauarbeiten des Abwasserzweckverbands Mittlere Unstrut, denen sich der Landkreis als Straßenbaulastträger anschließt und in diesem Zuge die Trag- sowie Deckschicht für 50.000 Euro erneuert. Die weiträumige Umleitung in Richtung Gotha führt über Burg- und Gräfentonna, Döllstädt, Gierstädt sowie Molschleben. Der nördliche Ortsteil von Ballstädt kann über Burgtonna angefahren werden, der südliche von Westhausen aus.

Gepunktet: Bei der diesjährigen Regionalrunde der Physikolympiade haben Jonas Hammersen (Kl. 7, Salzmannschule Schnepfenthal, 3. Preis), Anne Hildebrandt (Kl. 7, Arnoldischule Gotha, 3. Preis), Felix Hellmann (Kl. 9, Perthes-Gymnasium Friedrichroda, 3. Preis), Lilly Bindel (Kl. 8, Perthes-Gymnasium Friedrichroda, 3. Preis) und Cinja Arndt (Kl. 10, Arnoldischule Gotha, 1. Preis) für die Region am besten abgeschnitten. Der oder die Landesmeister/in wird heute in Ilmenau gekürt. An der Endrunde nehmen Cinja Arndt, Anne Hildebrandt und Jonas Hammersen teil.

Besiegelt: Der Bund und das Land Thüringen haben kürzlich ein 60 Mio. Euro umfassendes Abkommen zur Sanierung von Schloss Friedenstein in Gotha geschlossen. Es läuft über 15 Jahre und soll die Baumaßnahmen in vier Abschnitten absichern. Das Schloss soll während der Umbauten für Besucher zugänglich bleiben.

Bekanntmachung

der Sitzungstermine der Ausschüsse des Kreistages Gotha April 2017

Kreisausschuss

Termin: **03.04.2017**
Ort: **Landratsamt Gotha,**
18.-März-Str. 50, Raum Waltershausen
Beginn: **16:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 06.03.2017
2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Gotha
   BV 03/2017
3. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha
   BV 05/2017
4. Informationen des Amtes für Gebäude- und Straßenmanagement zu ausgewählten Baumaßnahmen
5. Verschiedenes

gez. Gießmann Gotha, 24.03.2017
Landrat

Bekanntmachung

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen hat mit dem Amtsblatt Nr. 2 vom 16. März 2017 die Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen vom 13.03.2017, welche zum 01.04.2017 in Kraft tritt, sowie die öffentlichen Beschlüsse der 9. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen vom 01.03.2017 öffentlich bekannt gemacht.
Das Amtsblatt wurde auf der Homepage des Zweckverbandes eingestellt.
http://www.tierkoerperbeseitigung-thueringen.de/

gez. DVM Schneemann Gotha, 20.03.2017
Leiter Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nessetal

Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nessetal hat am 02. Februar 2017 mit Beschluss Nr. 736-17-VV den Haushalt 2017 im **Bereich Trinkwasser** beschlossen.
2. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Gotha hat die Genehmigung mit Datum vom 10. März 2017 erteilt.
3. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nessetal hat mit dem Datum vom 14.03.2017 den Rechtsmittelverzicht erklärt.

Haushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nessetal für das Wirtschaftsjahr 2017

Die nachfolgende Haushaltsatzung wird aufgrund des § 36 Abs. 1 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 55 ThürKO erlassen:

§ 1

Der als Anlagen beigefügte Wirtschaftsplan **Trinkwasser** für das Wirtschaftsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt und schließt

	Trinkwasser
in dem **Erfolgsplan**	
die Erträge	1.090.833 €
die Aufwendungen	921.208 €
Gewinn	169.625 €
und in dem **Vermögensplan**	
Einnahmen und Ausgaben	1.634.625 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im **Bereich Trinkwasser** wird in Höhe von

1.225.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im **Bereich Trinkwasser** auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredites im **Bereich Trinkwasser** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird in Höhe von

851.400 EUR

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgesetzt.

§ 5

Der Stellenplan ist die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

gez. Bernhard Bischof Sonneborn, 15.03.2017
Verbandsvorsitzender

Auslegungshinweis:
Die Haushaltssatzung 2017 für den **Bereich Trinkwasser** liegt im Zeitraum

11.04.2017 bis 25.04.2017

in der Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich, Hauptstraße 90 B, 99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen, während der üblichen Dienststunden sowie im o. g. Zeitraum immer Dienstags jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Sonneborn, Am Arzbach 2, 99869 Sonneborn, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nessetal

Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nessetal hat am 02. Februar 2017 mit Beschluss Nr. 738-16-VV den Haushalt 2017 im **Bereich Abwasser** beschlossen.
2. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Gotha hat die Genehmigung mit Datum vom 10. März 2017 erteilt
3. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nessetal hat mit dem Datum vom 14.03.2017 den Rechtsmittelverzicht erklärt.

Haushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nessetal für das Wirtschaftsjahr 2017

Die nachfolgende Haushaltsatzung wird aufgrund des § 36 Abs. 1 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 55 ThürKO erlassen:

§ 1

Der als Anlagen beigefügte Wirtschaftsplan **Abwasser** für das Wirtschaftsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt und schließt

	Abwasser
in dem **Erfolgsplan**	
die Erträge	1.822.050 €
die Aufwendungen	1.751.357 €
Gewinn	70.693 €
und in dem **Vermögensplan**	
Einnahmen und Ausgaben	2.919.293 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen **im Bereich Abwasserentsorgung** wird in Höhe von

1.837.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im **Bereich Abwasserbeseitigung** auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 4

Zum Ausgleich der nichtgebührenfähigen Aufwendungen der Straßenoberflächenentwässerung in Höhe von

168.010 EUR

wird eine Umlage an die Gemeinden festgesetzt.
Die Anteile der Gemeinden an der Umlage sind aus der Anlage 1 zur Haushaltssatzung ersichtlich.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites im **Bereich Abwasser** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird in Höhe von

1.040.600 EUR

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan ist die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

gez. Bernhard Bischof — Sonneborn, 15.03.2017
Verbandsvorsitzender

Auslegungshinweis:
Die Haushaltssatzung 2017 für den **Bereich Abwasser** liegt im Zeitraum

11.04.2017 bis 25.04.2017

in der Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich, Hauptstraße 90 B, 99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen, während der üblichen Dienststunden sowie im o. g. Zeitraum immer Dienstags jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Sonneborn, Am Arzbach 2, 99869 Sonneborn, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

– Ende des Amtlichen Teils –

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur Besetzung ab dem 01.05.2017 nachfolgende Stelle aus:

„Amtsleiter/-in" im Amt für Sicherheit und Ordnung

Das Aufgabengebiet umfasst das gesamte Spektrum der klassischen Eingriffsverwaltung im Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung mit Ausnahme der übertragenen Aufgabenzuständigkeiten im Bereich des Straßenverkehrsamtes.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere die Aufgaben im Erlaubniswesen wie Personenstands-, Versammlungs-, Waffen-, Jagd-, Fischerei- und Gewerberecht, die Ausländerbehörde sowie der Bereich des Brand-, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes des Landkreises Gotha.

Durch die Stelle ist die Leitung des Amtes und seiner Sachgebiete durch kooperative Führung, Lenkung, Organisation und Kontrolle der Aufgabenerfüllung sowie der Wahrnehmung der Dienstaufsicht und einer zielorientierten Mitarbeiterführung sicherzustellen.
Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der Stelle liegt neben der Überwachung des Vollzuges der gesetzlichen Eingriffsverwaltung und der Umsetzung ordnungsrechtlicher Vorschriften aber auch in der Beratung, Koordinierung und Abstimmung ordnungsbehördlicher Maßnahmen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Erarbeitung von Konzeptionen und Maßnahmeplänen sowie Koordinierung und Abstimmung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr mit anderen Behörden;
- Entscheidung über Sofortmaßnahmen und Erlass ordnungsbehördlicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr;
- Ermittlungsführung bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen und Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren;
- Erarbeitung von grundsätzlichen Entscheidungen zum Vollzug des Ausländer- und Asylrechts;
- Koordinierung und Überwachung der Aufgaben des Zivil-, Katastrophen- und Feuerschutzes sowie des Rettungswesens im Landkreis;
- Planung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im zugewiesenen Verantwortungsbereich

Von dem Bewerber / der Bewerberin werden erwartet:
- abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung;
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Haushaltsrecht sowie im Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz sowie den angrenzenden Bestimmungen
- vertiefte Kenntnisse im Ordnungs-, Gewerbe- und Ausländerrecht
- hohe Auffassungsgabe und sehr gutes Urteilsvermögen verbunden mit der Fähigkeit Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen;
- Planungs- und Steuerungskompetenz sowie Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Konfliktmanagement;
- gute Kommunikationsfähigkeit, überzeugendes und kompetentes Auftreten, ausgeprägte Beratungskompetenz und Verhandlungsgeschick;
- Fähigkeit zum teamorientierten Handeln, Kritikfähigkeit und hohes Maß an Kontaktfreudigkeit;
- Bereitschaft zur Aufgabenwahrnehmung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit;
- sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik;
- Führerschein der Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, kompetente, zielorientierte, aufgeschlossene Führungspersönlichkeit, die das Amt für Sicherheit und Ordnung mit Fach- und Sozialkompetenz sowie Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen leiten kann und sich durch persönliches Engagement, Kreativität aber auch ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit, Loyalität und Integrität auszeichnet.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Vorlage aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse.
Die Bewerbungsunterlagen sind
bis einschließlich 13.04.2017 zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 16.03.2017

Impressum:
Herausgeber: Landkreis Gotha | **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Konrad Gießmann | **Redaktion:** Andrea Jäschke, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621/214172, Fax 03621/214400, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | **Fotos:** LRA, Lutz Ebhardt (S. 12, 13, 20) pixabay.de (S. 18) | **Gesamtproduktion:** Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 / Verlagsleiter: Mirko Reise | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug 0,51 € bei Abholung. **Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 13. April 2017**

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung befristet zur Vertretung, u.a. für die Dauer der Beschäftigungsverbote nach dem Mutterschutzgesetz und einer sich daran anschließenden Elternzeit zunächst vorerst längstens bis zum 27.11.2017, nachfolgende Stelle aus:

„Mitarbeiter/-in Hilfe für Asylbewerber/Ausländer“

im Sozialamt, Arbeitsbereich Hilfe für Ausländer/Gemeinschaftsunterkünfte.
Die Tätigkeit umfasst die
- Mitwirkung bei der Koordinierung und Leitung des Arbeitsbereiches;
- Durchführung von Beratungs- und Antragsgesprächen sowie Durchführung von Anhörungen;
- Bearbeitung und Gewährung von Hilfeleistungen für Ausländer und Kontingentflüchtlinge;
- Formelle und materielle Antragsprüfung;
- Ermittlung und Prüfung der sozialen Situation der Antragsteller;
- Berechnung des Sozialhilfeanspruches und Bescheiderteilung;
- Widerspruchsbearbeitung; Vorbereitung und Prüfung von Kostenerstattungen und Rückforderungen;
- Mitwirkung bei der Planung und Organisation von Unterbringungskapazitäten für Spätaussiedler und Flüchtlinge;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der konzeptionellen Planungen zur Hilfegewährung;
- Koordinierung und Organisation der Hilfsmaßnahmen mit anderen Institutionen;
- Erarbeitung der Bereichsstatistik.

Von dem Bewerber / der Bewerberin werden erwartet:
- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder vergleichbare Ausbildung;
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrecht;
- Vertiefte Kenntnisse im Asylbewerberleistungsgesetz, BSHG und angrenzender Vorschriften;
- Wünschenswert ist Interkulturelle Kompetenz, insbesondere Verhandlungsgeschick und Fremdsprachenkenntnisse im Rahmen anwendungsbereiter Englischkenntnisse;
- Fähigkeit, mit Konfliktsituationen umzugehen und sachlich zu argumentieren;
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, korrektes, sicheres und freundliches Auftreten;
- Teamfähigkeit, Koordinierungsvermögen und Flexibilität;
- Sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse.
Die Bewerbungsunterlagen sind
bis einschließlich 13.04.2017 zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurück senden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 16.03.2017

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?

- Wissen Sie noch nicht, welche Ausbildung zu Ihnen passt?
- Haben Sie zwischen sechs und 18 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen noch darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Werden Sie Freiwillige/-r im Bundesfreiwilligendienst,

denn …

- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln!
- Sie legen den ersten Stein für die Zukunft in einem sozialen Beruf, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
- Sie erhalten ein Taschengeld!

und

- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Das Landratsamt Gotha sucht für das Schuljahr 2017/2018 Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG) im sozialen Bereich für die Einsatzstellen in den Regionalen Förderzentren „Lucas-Cranach-Schule“ und „Regenbogenschule“.
Ihre aussagefähige Bewerbung können Sie **ab sofort** richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.
Gemäß den Bestimmungen des § 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) i. V. m. § 30a BZRG wird im Falle des Abschlusses einer Vereinbarung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gefordert.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, den 06.02.2017

Alle Ausschreibungen finden Sie auch auf www.landkreis-gotha.de

Landkreis Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber

Name:	Landkreis Gotha, Der Landrat		
Straße:	18.-März-Straße 50	PLZ/Ort:	99867 Gotha
Telefon:	03621/214-127	Telefax:	03621/214-410
E-Mail:	gebaeudemanagement@kreis-gth.de		

b) Gewähltes Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg
entfällt

d) Art des Auftrages
Ausführung von Bauleistungen nach VOB

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung

Projekt (KBZ.):	GS Hörselgau - Dachausbau / Umbauten
Proj.-Nr.:	1402310
Bauvorhaben/ Baustelle:	Grundschule Hörselgau Dachausbau / Umbauten Falltorstraße 14 99880 Hörsel OT Hörselgau

f) Art und Umfang der Leistung

A) Ausschreibung 04:
Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten
ca. 87 m² Dachschalung, d= 24 mm; ca. 130 m² Dachdeckung Steildach aus vorh. Dachsteinen; evtl. Ersatzlieferung Dachsteine; 1 St. Rauchabzugsfenster, 1,34 x 1,40 m, einschl. RWA-Zubehör; ca. 152 m² Dachdichtung flach geneigtes Dach aus Kunststoffdachbahn; ca. 26 m² Dachkasten/ Ortgangbekleidung aus Holz, einschl. Wetterschutzanstrich; ca. 33 m vorgehängte Dachrinne NG 333; ca. 26 m² Flachdachabdichtung, bestehend aus 160-270 mm EPS-Gefälledämmung und Kunststoffdachbahn; 1 St. Attikagully DN 70, mit Fallrohr, als Dachentwässerung; 1 St. Attikagully DN 70 als Notablauf; ca. 23 m Attikaabdeckung aus Aluminium

B) Ausschreibung 09:
Wärmedämm-Verbundsystem/ Innenputzarbeiten
ca. 495 m² Ergänzung/ Ausbesserung Innenwandputz im Bestand; ca. 86 m² Ergänzung/ Ausbesserung Innendeckenputz im Bestand; Einputzen neuer Fenster und Außentüren; ca. 349 m² Innenwandputz auf neu hergestellte Kalksandsteinwände; ca. 65 m² Flächenspachtelung auf neu hergestellte Stahlbetonwände; ca. 139 m² WDVS auf Mauerwerk, 160 mm EPS-Dämmung mit mineralischen Oberputz; ca. 124 m² Dämmung Holzrahmenbauwände, MiWo, WLG 035, 180 mm dick; ca. 77 m² WDVS auf Holzrahmenbauwände, 40 mm Dämmung aus Holzweichfaserplatten, WLG 045, mit mineralischen Oberputz; ca. 29 m² Außenwandputzsystem auf nichtbrennbaren Putzträgerplatten, 15 mm dick; ca. 30 m Aluminium-Außenfensterbänke, bis 220 mm breit

C) Ausschreibung 10:
Kunststofffenster
1 St. Kunststofffenster, 650 x 820 mm, 1-flüglig; 2 St. Kunststofffenster, 885 x 2075 mm, 2-flüglig; 1 St. Kunststofffenster, 1760 x 1655 mm, 2-flüglig; 8 St. Kunststofffenster, 1510 x 1760 mm, 2-flüglig; 1 St. Kunststofffenster, 1635 x 1760 mm, 2-flüglig; 2 St. Kunststofffenster, 1885 x 1760 mm, 2-flüglig; alle Flügel mit Kipp-Vor-Dreh-Beschlag; ca. 35,80 m Innenfensterbänke, Spanholzformteil mit Melaminbeschichtung, bis 200 mm breit; 8 St. Vorbau-Raffstores, 1510 x 1760 mm, mit Behang aus waagerechten Lamellen, b= 80 mm, mit Elektroantrieb

D) Ausschreibung 11:
Alu-Glas-Außen- und Innenelemente
1 St. Alu-Glas-Außentür, 4,41 x 2,885 m, 2-flüglig, mit feststehenden Seitenteilen und Oberlicht; 1 St. Alu-Glas-Außentür, 1,635 x 2,135 m, 1-flüglig, mit feststehendem Seitenteil; 1 St. Alu-Glas-Außentür, 1,26 x 3,03 m, 1-flüglig, mit Oberlicht; jeweils mit Panikschloss, Obentürschließer und Drückergarnitur;2 St. Aluminiumfenster, 4,41 x 2,01 m, 4-flüglig, mit Kipp-Vor-Dreh-Beschlag; 1 St. Alu-Glas-Innentür, 1,135 x 1,885 m, 1-flüglig, T 30, rauchdicht; 2 St. Alu-Glas-Innentüren, 1,435 x 2,885 m, 1-flüglig, mit Oberlicht, rauchdicht; 1 St. Alu-Glas-Innentür, 1,385 x 2,635 m, 1-flüglig, mit Oberlicht, rauchdicht; 1 St. Alu-Glas-Innentür, 1,26 x 2,135 m, 1-flüglig, rauchdicht; jeweils mit Feststelleinrichtung, Obentürschließer und Drückergarnitur

E) Ausschreibung 12:
Trockenbauarbeiten
ca. 49,30 m² Trockenbau-Trennwände, Normalräume, bis 175 mm dick, teilweise F 30; ca. 7,10 m² Trocken-bau-Trennwände, einseitig Feuchträume, 125 mm dick; ca. 5,50 m² Trockenbau-Installationswände, einseitig Feuchträume, 205 mm dick; ca. 32,40 m² Trockenbau-Installationsvorwände, Normalräume, 175 mm dick;ca. 81,70 m² Trockenbau-Installationsvorwände, Feuchträume, bis 230 mm dick; ca. 102,80 m² innenseitige Trockenbaubekleidung Holzrahmenbauwände, zweilagig, mit Holzunterkonstruktion, 85 mm dick, teilweise F 60; ca. 160,00 m² Decken-/Dachschrägenbekleidung, zweilagig, mit Holzunterkonstruktion, 55 mm dick, einschl. 200 mm Zwischensparrendämmung MiWo, WLG 035 sowie Dampfsperre, teilweise F 30

g) Planungsleistungen
nicht gefordert

h) Unterteilung in Lose
Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibungen A bis E in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen
A) Ausschreibung 04: 19.06.2017 bis 18.08.2017
B) Ausschreibung 09: 06.06.2017 bis 01.09.2017
C) Ausschreibung 10: 26.06.2017 bis 11.08.2017
D) Ausschreibung 11: 26.06.2017 bis 11.08.2017
E) Ausschreibung 12: 19.06.2017 bis 04.08.2017

j) Nebenangebote
sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Ort: AIG Gotha GmbH,
Gartenstraße 46-50 (Zimmer 225), 99867 Gotha
Telefon: 03621/356-0, Telefax: 03621/356-100,
E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de
Versand/Abholung ab: 03.04.2017 (um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten)

l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen
A) Ausschreibung 04:
Kostenpauschale 7,00 € zzgl. 3,00 € bei Postversand
B) Ausschreibung 09:
Kostenpauschale 9,00 € zzgl. 3,00 € bei Postversand
C) Ausschreibung 10:
Kostenpauschale 6,00 € zzgl. 3,00 € bei Postversand
D) Ausschreibung 11:
Kostenpauschale 7,00 € zzgl. 3,00 € bei Postversand
E) Ausschreibung 12:
Kostenpauschale 7,00 € zzgl. 3,00 € bei Postversand
Die Kostenpauschale gilt für 1fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand. Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben. In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten. Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELADEF1GTH erfolgen. Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Frist für den Eingang der Angebote
siehe Pkt. q

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote
A) Ausschreibung 01: 25.04.2017, 13.00 Uhr
B) Ausschreibung 02: 25.04.2017, 13.15 Uhr
C) Ausschreibung 03: 25.04.2017, 13.30 Uhr
D) Ausschreibung 05: 25.04.2017, 13.45 Uhr
E) Ausschreibung 06: 25.04.2017, 14.00 Uhr
beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8
(Beratungsraum Erdgeschoss, Raum 1.16),
99867 Gotha
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten keine

s) Zahlungsbedingungen
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften
werden entsprechend VOB/A zugelassen

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter
Nachweise gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen umgehend, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist der Nachweis der Eignung von diesen ebenso in der vorbeschriebenen Form zu erbringen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist
A) bis E) Ausschreibungen 04, 09, 10, 11 und 12: 19.05.2017

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Gießmann Gotha, 21.03.2017
Landrat

Landkreis Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber
Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Telefon: 03621/214-252, Telefax: 03621/ 214-410
E-Mail: Gebaeudemanagement@kreis-gth.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
entfällt

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen nach VOB

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung
Verwaltungsgebäude, Schützenallee 31, 99867 Gotha
Umnutzung ehemaliges Schulgebäude
in ein Verwaltungsgebäude - 3. BA 2017

f) Art und Umfang der Leistung

Los 1 - Elektroinstallation
1 Stück 250 A Wandlermessung; 8 Stück 63 A Unterverteilungen; ca. 100 Stück DALI-Pendelleuchten; ca. 50 Stück DALI-Wandanbauleuchten; ca. 74 Stück DALI-Deckenanbauleuchten; ca. 6 Stück dezentrale Sicherheitsstromversorgungsgeräte inkl. Sicherheitsleuchten; ca. 120 m Gitterrinne; ca. 152 m Brüstungskanal; ca. 510 Stück UP/AP-Installationsgeräte; ca. 46 Stück KNX-Präsenzmelder; ca. 17.000 m NYM-J3x1,5- 5x2,5; ca. 300 m NYCWY-J4x25/16 IT-Netzwerk; 4 Stück IT-Wandschrank 18 HE; 8 Stück Gigabit-Switch 24 Port (Upload LWL); ca. 220 m LWL-6G 50/125 µm OM3 Multimode; ca. 198 Stück Cat6A Datenports; ca. 8.200 m Cat 7 Datenleitung
Hausalarmanlagenerweiterung; ca. 76 Stück Automatische Melder (ATM); 12 Stück Handmelder (DKM); 4 Stück Bus-Koppler

Los 2 - Rohbauarbeiten
ca. 110 qm Innenwände abbrechen; ca. 25 Stück Innentüren abbrechen; ca. 50 qm Innenmauerwerk; ca. 150 qm Innenputz; ca. 25 qm Beton-Bodenplatte; ca. 1.020 qm Bodenbeläge (Linoleum, Textilbelag) abbrechen; ca. 580 qm Verlegeplatten/ Dielung abbrechen; ca. 580 qm Verlegeplatten; ca. 40 m Holzdeckenbalkenverstärkung mit Stahlprofil U 180 beidseitig; ca. 5 m Stahlunterzug incl. Auflager; ca. 30 qm Pflasterfläche im Außenbereich, Sauberlaufmatte incl. Erd- und Entwässerungsarbeiten

Los 3 - Trockenbauarbeiten
ca. 580 qm GK-Ständerwand; ca. 265 qm GK-Installationsverkofferung; ca. 50 qm GK-Unterdecke; ca. 120 qm Mineralfaser-Unterdecke; ca. 580 qm Trockenestrich incl. Schüttung

Los 4 - Malerarbeiten
ca. 4.720 qm Tapeten entfernen; ca. 2.050 qm Vliestapete; ca. 8.300 qm Spachtelung und Beschichtung mehrfarbig von Wand- und Deckenflächen, ca. 33 Stück Beschichtung Stahlzargen; ca. 5 Stück Beschichtung Stahltüren; ca. 46 Stück Beschichtung Röhrenheizkörper; ca. 930 qm PU-Beschichtung; ca. 24 Stück Anstrich Holzfuttertüren

Los 5 - Bodenbelagarbeiten
ca. 1.250 qm Linoleumbelag incl. Ausgleich und Sockelleisten; ca. 350 qm Epoxidharzgrundierung; ca. 110 qm Parkettoberflächenbehandlung incl. Parkettleisten; ca. 100 qm Aufarbeitung von Treppenstufen und -podesten; ca. 100 qm Linoleumbelag auf Treppenstufen und -podesten; ca. 100 qm Schleifen und Lackieren von Treppenstufen und -podesten aus Holz

Los 6 - Innentüren, Tischlerarbeiten
ca. 5 Stück Innentüren Stahl, T30; ca. 19 Stück Innentüren Holz mit Oberlicht, Stahlumfassungszarge; ca. 9 Stück Innentüren Holz, Stahlumfassungszarge; ca. 2 Stück Innentüren Holz, Stahlumfassungszarge, T30/RS; ca. 16 Stück Innentüren aus Holz mit Holzfutter aufarbeiten; ca. 3 Stück Innentüren aus Holz mit Holzfutter; ca. 5 Stück 2-flüglige Innentüren aus Holz aufarbeiten

Los 7 - Sonnenschutzarbeiten
ca. 53 Stück Sonnenschutz außen aus senkrecht laufenden Markisen mit Führungsschienen und E-Antrieb

g) Erbringen von Planungsleistungen
entfällt

h) Unterteilung in Lose
Eine nochmalige Unterteilung der o. g. Ausschreibung ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen

Los 1:	26.06. - 01.12.2017
Los 2:	26.06. - 27.10.2017
Los 3:	24.07. - 13.10.2017
Los 4:	26.06. - 24.11.2017
Los 5:	23.10. - 01.12.2017
Los 6:	26.06. - 24.11.2017
Los 7:	31.07. - 18.08.2017

j) Nebenangebote
Sind entsprechend VOB zugelassen. Sie müssen als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer besonderen Anlage gemacht werden.

k) Anforderung der Unterlagen

Los 1
bei Ingenieurbüro Torsten Lützelberger,
Alexandrinenstraße 11, 99894 Friedrichroda
Tel. 03623/365408, Fax 03623/365412,
E-Mail: ibtl@online.de
um Voranmeldung unter v. g. Adresse wird gebeten
Abholung / Versand: ab 10.04.2017, nach Zahlungseingang

Los 2 - 7
bei Thinschmidt GmbH, Ingenieurbüro für Hochbauplanung,
Mönchallee 4, 99867 Gotha
Tel. 03621/300153, Fax 03621/300154,
E-Mail: andrea.thinschmidt@t-online.de
um Voranmeldung unter v. g. Adresse wird gebeten
Abholung / Versand: ab 10.04.2017, nach Zahlungseingang

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Los 1	Kostenpauschale 25,00 € (incl. 3,00 € Postversand)
Los 2	Kostenpauschale 12,00 € (incl. 3,00 € Postversand)
Los 3	Kostenpauschale 12,00 € (incl. 3,00 € Postversand)
Los 4	Kostenpauschale 12,00 € (incl. 3,00 € Postversand)
Los 5	Kostenpauschale 12,00 € (incl. 3,00 € Postversand)
Los 6	Kostenpauschale 12,00 € (incl. 3,00 € Postversand)
Los 7	Kostenpauschale 9,00 € (incl. 3,00 € Postversand)

Die Kostenpauschale gilt für 1-fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2-facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für den Postversand. Versand nur auf Anforderung und auf eigene Gefahr. Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail. Hierzu sind bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben.
In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten. Die Zahlung kann direkt im jeweiligen Büro, per Verrechnungsscheck oder durch Überweisung auf das jeweilige angegebene Konto erfolgen. Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen. Versand erfolgt erst nach Zahlungseingang.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlung der Kostenpauschale bei Überweisung
Los 1
Ingenieurbüro Torsten Lützelberger,
Alexandrinenstraße 11, 99894 Friedrichroda
IBAN: DE74 820800000825712710
BIC: DRESDEFF827
Commerzbank Weimar
Los 2 - 7
Thinschmidt GmbH, Mönchallee 4, 99867 Gotha
IBAN: DE75 8205 2020 0750 0420 44
BIC: HELADEF1GTH
Kreissparkasse Gotha

m) entfällt

n) Frist für die Einreichung der Angebote

Los 1:	04.05.2017	13:00 Uhr
Los 2:	04.05.2017	13:15 Uhr
Los 3:	04.05.2017	13:30 Uhr
Los 4:	04.05.2017	13.45 Uhr
Los 5:	04.05.2017	14:00 Uhr
Los 6:	04.05.2017	14:15 Uhr
Los 7:	04.05.2017	14.30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk **- ANGEBOT -** versehen sein.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
- Deutsch -

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote

Los 1:	04.05.2017	13:00 Uhr
Los 2:	04.05.2017	13:15 Uhr
Los 3:	04.05.2017	13:30 Uhr
Los 4:	04.05.2017	13:45 Uhr
Los 5:	04.05.2017	14:00 Uhr
Los 6:	04.05.2017	14:15 Uhr
Los 7:	04.05.2017	14.30 Uhr

beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8, Raum 1.16 (Beratungsraum Erdgeschoss), 99867 Gotha
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter

r) Geforderte Sicherheit
keine

s) Zahlungsbedingungen
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:
Nachweise gemäß VOB/A § 6a (2) und die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen der Beschäftigten.
Der Nachweis der Eignung und Leistungsfähigkeit der Bieter und Nachunternehmer hat der Bieter nach Aufforderung durch den AG während der Vergabephase umgehend, innerhalb von 6 Kalendertagen, einzureichen.
Den Nachweis der Eignung kann durch den Eintrag in die Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu erbringen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind alle geforderten Nachweise auch von diesen zu erbringen.

v) Ablauf Zuschlags- und Bindefrist
03.06.2017

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Rechtsweg nach § 19 ThürVgG:
Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden.
Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Fall der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Gießmann — Gotha, 22.03.2017
Landrat

Landkreis Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Telefon: 03621/214-245, Telefax: 03621/214-410

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
entfällt

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen nach VOB

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung:
Ersatzneubau 1,5-Feld-Sporthalle
Gymnasium „von-Bülow" Neudietendorf
Zinzendorfstraße 19, 99192 Nesse-Apfelstädt-Gemeinde/OT Neudietendorf

f) Art und Umfang der Leistung:
Los 5 - Gerüstbau
ca. 820 qm Fassadengerüst W 09; ca. 38 Wochen Vorhaltung; 1.000 qm Fassadengerüst W 06; ca. 8 Wochen Vorhaltung; ca. 300 m Auslegergerüst in den Breiten 30 cm, 70 cm, 1,00 m, sowie Vorhaltung; ca. 4 Stück Gerüstträger L=6,00 m; 400 qm Gerüstverkleidung mit Baufolie; ca. 800 qm Fangschutznetze, horizontal in einer Höhe von 8,50 m liefern und befestigen
Los 6 - Stahlbauarbeiten
14 Stück Stahlrundstützen, Länge ca. 5,00 m; 7 Stück Stahlfachbinder 21 x 1,50 m; ca. 80 m Attika-Längsträgerkonstruktion aus Stahl; 15 Stück Giebelwandgitterstützen mit Stahlaussteifungen; (insgesamt ca. 50 t Stahleinbau); ca. 725 qm Sandwich-Wandelemente; ca. 955 qm Dach-Akustik-Trapezblech, 3 Stück RWA-Lichtkuppel 1,50x1,50 m; 2 Stück RWA-Lichtkuppel 1,50 x 1,80 m; ca. 1.020 qm Dampfsperre; ca. 955 qm Wärmedämmung aus EPS 120 mm; ca. 955 qm Gefälledämmung; ca. 955 m Polymerbitumenbahn; ca. 120 m Attikaanschluss; 6 Stück Dachgully; 9 Stück Notentwässerung; Anschlagkonstruktion mit Sekuranten und ca. 140 m Edelstahlsicherungsseil
Los 7 - Sporthallenverglasung
ca. 370 m Sporthallenverglasung aus Polycarbonat mit einer Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminium pulverbeschichtet in RAL; ca. 756 m Alu-Fensterbank
Los 8 - Dachdeckerarbeiten

ca. 155 m vorgefertigtes Attikaelement; ca. 830 qm Dampfsperre; ca. 725 qm Wärmedämmung aus EPS 120 mm; ca. 725 qm Gefälledämmung; ca. 830 m Polymerbitumenbahn; ca. 105 m Wandanschluss; ca. 140 m Attikaanschluss; 4 Stück Lichtkuppeln 0,90x1,20 m; 8 Stück Dachgully; 9 Stück Notentwässerung; Anschlagkonstruktion mit Sekuranten und ca. 113 m Edelstahlsicherungsseil

g) Erbringen von Planungsleistungen:
entfällt

h) Unterteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der o.g. Ausschreibung ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen:
Los 5: 09.08.2017 - 27.04.2018
Los 6: 28.08.2017 - 20.10.2017
Los 7: 09.10.2017 - 27.10.2017
Los 8: 25.08.2017 - 30.11.2017

j) Nebenangebote:
Sind entsprechend VOB zugelassen. Sie müssen als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer besonderen Anlage gemacht werden.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail bei
Los 5-8
Architekturbüro Matthias Wohlleben,
Behringer Weg 25, 99867 Gotha
Telefon: 03621/73769-0; Telefax: 03621/7376929;
E-Mail: architektmw@aol.com
um Voranmeldung unter v. g. Adresse wird gebeten
Abholung / Versand: ab 03.04.2017

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Verdingungsunterlagen gedruckt 1-fache Ausfertigung;
incl. 19% MwSt.
Los 5 Kostenpauschale 8,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand
Los 6 Kostenpauschale 15,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand
Los 7 Kostenpauschale 8,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand
Los 8 Kostenpauschale 9,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand
Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei in Format GAEB 83 erfolgt bei Bedarf per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse anzugeben.
Um Bearbeitung des Angebotes in elektronischer Form (Rückgabe im Format GAEB 84) neben der Papierform wird gebeten.
Zahlungsweise: Direkt im Architekturbüro Wohlleben oder durch Überweisung:
VR Bank Westthüringen eG,
IBAN: DE 26 8206 4038 0000 0190 46
BIC: GENODEF1MU2
Die Verdingungsunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden.
- der Einzahlungs- beziehungsweise Überweisungsbeleg dem Anforderungsschreiben beigefügt wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Frist für die Einreichung der Angebote:
Los 5: 25.04.2017 15:00 Uhr
Los 6: 25.04.2017 15:15 Uhr
Los 7: 25.04.2017 15:30 Uhr
Los 8: 25.04.2017 15:45 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk
- Angebot - versehen sein.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
Los 5: 25.04.2017 15:00 Uhr
Los 6: 25.04.2017 15:15 Uhr
Los 7: 25.04.2017 15:30 Uhr
Los 8: 25.04.2017 15:45 Uhr
beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8, Beratungsraum Erdgeschoss Raum 1.16, 99867 Gotha.
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenen Kreditversicherers zugelassen.

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B §16.
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
werden entsprechend VOB/A zugelassen

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter
Nachweise gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat. Der Nachweis der Eignung kann durch den Eintrag in die Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können zum vorläufigen Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung" vorlegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen während der Vergabephase umgehend, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind alle geforderten Nachweise auch von diesen einzureichen.

v) Ablauf Zuschlags- und Bindefrist:
25.05.2017

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Rechtsweg nach § 19 ThürVgG:
Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden.
Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 22.03.2017

Landkreis Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Straße 50
D-99867 Gotha
Telefon: 03621 / 214-253 / Fax: 03621 / 214-410

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Entschlüsselung:
entfällt

d) Art des Auftrages:
Gemeinde Leinatal, OT Gospiteroda -
Deckensanierung der Kreisstraße K 6 OD Gospiteroda

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung:
Kreisstraße K 6, Ortslage Gospiteroda

f) Art und Umfang der Leistungen:
Straßenbauarbeiten (Landratsamt Gotha)

ca.	2.100 m²	Asphalt fräsen
ca.	210 m²	Asphaltbefestigung aufnehmen
ca.	210 m²	AC 32 T N herstellen
ca.	2.100 m²	AC 11 D N herstellen
ca.	750 m	Naht / Anschlussfuge herstellen
ca.	50 m	Entwässerungsrinne Betonpflaster 16 x 16, 1-zeilig, herstellen
ca.	19 St	Aufsatz Straßenabläufe anpassen
ca.	10 m	Bordsteine RB aus Beton setzen

g) Erbringung von Planungsleistungen:
entfällt

h) Unterteilung in Lose:
Eine Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfrist:
Beginn: 04.09.2017, Ende: 29.09.2017

j) Nebenangebote:
Sind entsprechend VOB zugelassen. Sie müssen als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer gesonderten Anlage gemacht werden.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen
KRAUSSER Ingenieure GmbH
Suhler Straße 4
99885 Ohrdruf
Tel.: (03624) 31709-0
Fax: (03624) 31709-25
Versand / Ausgabe ab:
05.04.2017, bei Vorliegen des Zahlungsnachweises

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe (incl. 19 % MwSt.):
20,00 € (incl. Datenträger als Datei GAEB 83)

Zahlungsart:	Überweisung, kein Scheck
Empfänger:	KRAUSSER Ingenieure GmbH
Bank:	Raiffeisenbank Gotha
IBAN:	DE98 8206 4168 0002 2095 94

Verwendungszweck:
Deckensanierung K 6 OD Gospiteroda
Bei Abholung ist Barzahlung möglich. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

o) Angebote sind zu richten:

Postanschrift	Landratsamt Gotha 18.-März-Straße 50, D 99867 Gotha
Abgabeort	Amt für Gebäude- und Straßenmanagement Emminghausstraße 8 D 99867 Gotha Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

p) Das Angebot ist abzufassen in:
deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist
20.04.2017, 11.00 Uhr
Eröffnungstermin:
20.04.2017, 11.00 Uhr
Ort:
Raum 1.16 im Erdgeschoss
(Emminghausstraße 8), D 99867 Gotha
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
Es sind nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder zugelassenen Kreditversicherers zugelassen.

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise zur Eignung:
Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat. Nachfolgend genannte Nachweise der Eignung und Leistungsfähigkeit der Bieter und Nachunternehmer hat der Bieter nach Aufforderung durch den AG während der Vergabephase umgehend, innerhalb von sechs Kalendertagen, einzureichen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die entsprechenden Nachweise fehlen, ungültig bzw. unvollständig sind und / oder Angaben in den Unterlagen mangelhaft oder nicht gemacht wurden.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
Die geforderten Nachweise sind auf Verlangen einzureichen.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:
26.05.2017

w) Nachprüfstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Gießmann Gotha, 21.03.2017
Landrat

Landkreis Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Straße 50
D-99867 Gotha
Telefon: 03621 / 214-253 / Fax: 03621 / 214-410
Gemeinde Hörsel, Der Bürgermeister
Waltershäuser Straße 16 a
99880 Hörsel, OT Hörselgau
Telefon: 03622 / 92 10-12 / Fax: 03622 / 92 10-10

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Entschlüsselung:
entfällt

d) Art des Auftrages:
Gemeinde Metebach - Deckensanierung der Kreisstraße K 17 OD Metebach

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung:
Kreisstraße K 17, Ortslage Metebach

f) Art und Umfang der Leistungen:
Kapitel 1: Straßenbauarbeiten (Landratsamt Gotha)

ca.	2.950 m²	Asphalt fräsen
ca.	300 m²	Asphaltbefestigung aufnehmen
ca.	300 m²	AC 32 T N herstellen
ca.	2.950 m²	AC 11 D N herstellen
ca.	1.150 m	Naht / Anschlussfuge herstellen
ca.	100 m	Entwässerungsrinne Betonpflaster 10 x 10, 5-zeilig

Kapitel 2: Straßenbauarbeiten (Gemeinde Hörsel)

ca.	550 m²	Asphalt fräsen
ca.	5 m²	Asphaltbefestigung aufnehmen
ca.	5 m²	AC 32 T N herstellen
ca.	550 m²	AC 11 D N herstellen
ca.	280 m	Naht / Anschlussfuge herstellen
ca.	5 m	Entwässerungsrinne Betonpflaster 10 x 10, 5-zeilig
ca.	10 m	Bordsteine TB aus Beton setzen

g) Erbringung von Planungsleistungen:
entfällt

h) Unterteilung in Lose:
Eine Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfrist:
Beginn: 26.06.2017, Ende: 28.07.2017

j) Nebenangebote:
Sind entsprechend VOB zugelassen. Sie müssen als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer gesonderten Anlage gemacht werden.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen
KRAUSSER Ingenieure GmbH
Suhler Straße 4
99885 Ohrdruf
Tel.: (03624) 31709-0
Fax: (03624) 31709-25
Versand / Ausgabe ab:
05.04.2017, bei Vorliegen des Zahlungsnachweises

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe (incl. 19 % MwSt.):
20,00 € (incl. Datenträger als Datei GAEB 83)

Zahlungsart:	Überweisung, kein Scheck
Empfänger:	KRAUSSER Ingenieure GmbH
Bank:	Raiffeisenbank Gotha
IBAN:	DE98 8206 4168 0002 2095 94

Verwendungszweck:
Deckensanierung K 17 OD Metebach
Bei Abholung ist Barzahlung möglich. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

o) Angebote sind zu richten:

Postanschrift	Landratsamt Gotha 18.-März-Straße 50, D 99867 Gotha
Abgabeort	Amt für Gebäude- und Straßenmanagement Emminghausstraße 8 D 99867 Gotha Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

p) Das Angebot ist abzufassen in:
deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist:
20.04.2017, 10.00 Uhr
Eröffnungstermin:
20.04.2017, 10.00 Uhr
Ort:
Raum 1.16 im Erdgeschoss
(Emminghausstraße 8), D 99867 Gotha
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
Es sind nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder zugelassenen Kreditversicherers zugelassen.

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise zur Eignung:
Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat. Nachfolgend genannte Nachweise der Eignung und Leistungsfähigkeit der Bieter und Nachunternehmer hat der Bieter nach Aufforderung durch den AG während der Vergabephase umgehend, innerhalb von sechs Kalendertagen, einzureichen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die entsprechenden Nachweise fehlen, ungültig bzw. unvollständig sind und / oder Angaben in den Unterlagen mangelhaft oder nicht gemacht wurden.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Die Kids des FSV 1950 Gotha (Trainerin: Alla Voss) eröffneten mit Tanzeinlagen den Abend.

Der Nachwuchsförderpreis von Konrad Gießmann und Tankred Schipanski ging an Hendrik Rudolph (r.) und Hannah Möller, die von Trainer Hans-Martin Schatz vertreten wurde.

Auf Platz 1 der Sportler des Jahres: Juliane Frühwirt und Max Langenhan.

Zweitplatzierter bei den Teams 2016: die 4x400-Meter-Staffel U20 der LG ohra energie

Silbernes Jubiläum in

Bei der Sportgala 2017 stand diesmal

Ohrdruf | Der heimliche Star des Abends war die Veranstaltung selbst: Die große Sportgala des Landkreises Gotha erlebte vergangenen Samstag ihre 25. Auflage in der Ohrdrufer Goldberghalle.

Selbstredend wurden abermals die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten, Top-Mannschaften und ehrenamtlichen Helfer des Jahres 2016 ausgezeichnet. Doch daneben überwog auch der Rückblick auf die bereits vergangenen Höhepunkte. „In diesem Vierteljahrhundert Tradition haben wir viele Talente wachsen und über sich hinauswachsen sehen: Große Namen wie Tatjana Hüfner, Marion Thees, Andy Florschütz oder Sabine Hofmann sind nur eine Auswahl jener, die wir hier bereits auszeichnen durften", resümierte Landrat Konrad Gießmann. Diese Frauen und Männer haben dem Landkreis Gotha als Sportregion durch ihre internationalen Erfolge zu einem weithin wahrnehm-

Sportlerin des Jahres 2016

Platz 1 Juliane Frühwirt, SV Motor Tambach-Dietharz
Platz 2 Celine Zenker, SG Petriroda e. V.
Platz 3 Lena Sengotta, RSG „Thüringer Burgenland" Mühlberg e.V. und Helena Zink, Schwimmverein 1906 Gotha e.V.

Sportler des Jahres 2016

Platz 1 Max Langenhan, BRC 05 Friedrichroda e.V.
Platz 2 Fabian Meyer, FSV 1950 Gotha e.V.
Platz 3 Michael Hildebrandt, Gothaer Bierfassheberverein e.V.

Mannschaften des Jahres 2016

Platz 1 1. Männermannschaft FSV Wacker 03 Gotha e.V.
Platz 2 4x400m Staffel U20, LG ohra energie
Platz 3 Mannschaft U20 männlich, Volleyballclub Gotha e.V.

Die Chemie stimmt: Moderatorin Bettina Graf und Ehrengast und Olympiasieger Thomas Röhler.

Feuertaufe zum S… Hafermann sprach … Präsident des Kreis…

der Halle am Goldberg

die Veranstaltung selbst im Fokus

baren Renommee verholfen. Und: In all den Jahren holten zudem prominente Ehrengäste stets ein wenig vom Glanz der internationalen Sportwelt auf die heimische Bühne. Heike Drechsler, Gunda Niemann-Stirnemann oder Hartwig Gauder waren nur drei der zahlreichen Ehrengäste, die mit den lokalen Funktionsträgern und dem Rasselbock als Veranstaltungsmaskottchen die Ehrungen übergeben durften. Zusammen mit Show-Einlagen aus der Region, in diesem Jahr von den Jüngsten des FSV 1950 Gotha, und professionellen Artisten wie Danilo Marder oder den Cucumbers aus Jena bietet die Sportgala seit einem Vierteljahrhundert einen gelungenen Mix aus Ehrungen und Unterhaltung, der seinesgleichen sucht.

Ein Video sowie eine Bildergalerie zur Veranstaltung finden Sie auf
www.landkreis-gotha.de!

Ohne sie geht nichts: Verdiente Ehrenamtler halten den Betrieb in den Vereinen aufrecht.

Nachwuchsförderpreis 2016
gestiftet von Konrad Gießmann und Tankred Schipanski persönlich

Hannah Möller, Luisenthaler Sportverein e.V.
Hendrik Rudolph, SV Motor Tambach-Dietharz e.V.

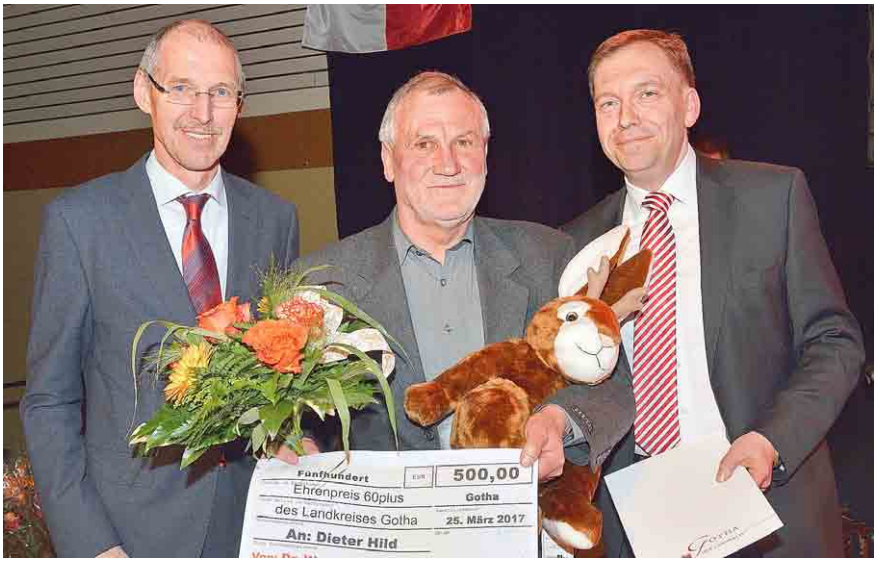
Ehrenpreis des Landrates 2016
Verein Freunde des Gothaer Schloss-Meetings

Ehrenpreis 60 plus
gestiftet von Werner Pidde und Matthias Hey

Dieter Hild, Kreisfußballausschuss Westthüringen

Mit dem Sport-Ehrenpreis 2016 für verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde werden ausgezeichnet:

Ronald Werner, Uwe Henke, Uwe Darr, Hans-Dieter Schuchardt, Gabriele Krug, Anja Nürnberger, Lars Hafermann, Wolfgang Hornschuh, Nicole Herzer, Mario Saal, Dieter Jonas, Klara Babelotzky, Klaus Baumbach, Rainer Blechschmidt, Sylke Wagner



Verdientes ‚Urgestein': Dieter Hild erhielt den Ehrenpreis 60+ von Dr. Werner Pidde und Matthias Hey.

ilbernen: Ralf erstmals als ssportbundes.

Simone Baumann war von Anbeginn dabei und moderierte die Gala bis ins Jahr 2005.

Selfie mit Rasselbock: Wackers Erste wurde Mannschaft des Jahres 2016.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
Die geforderten Nachweise sind auf Verlangen einzureichen.

v) **Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:**
26.05.2017

w) **Nachprüfstelle:**
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Gießmann
Landrat

gez. Oppermann
Bürgermeister

Gotha, Hörsel, 22.03.2017

Hinweis auf die Auftragsbekanntmachung im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach VOL/A - EU

Der Landkreis Gotha beabsichtigt im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach VOL/A - EU für die

Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises Gotha

folgende Leistungen zu vergeben:

Lieferung von Erdgas (CPV: 09123000)

Ausführungszeitraum: **01/10/2017 bis 30/09/2019**
Ablauf der Angebotsfrist: **16.05.2017 um 10:00 Uhr**

Die Vergabeunterlagen können unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 21.03.2017

Nachwuchsförderpreis „Unser Talent in der Region"

Eine Initiative der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha für die Anerkennung herausragender Leistungen von Kindern und Jugendlichen

Sie kennen ein Kind oder eine/n Jugendliche/n mit besonderen Begabungen? Ein Talent, welches sich bereits entfaltet hat? Ein Junge oder ein Mädchen mit besonderen Fähigkeiten, die unbedingt weiterentwickelt werden sollten?
Dann nehmen Sie sich die Zeit, dies der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha mitzuteilen. Denn die Regionalstiftung vergibt den Nachwuchsförderpreis „Unser Talent in der Region" für herausragende Leistungen von Kindern und Jugendlichen.
Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Gruppe oder Einzelpersonen vorschlagen. Einzige zwingende Voraussetzung für die Auszeichnung ist der Hauptwohnsitz: Die vorgeschlagene(n) Person(en) muss/müssen ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Gotha haben.
Der Preis wird insbesondere für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Sports, der Kunst oder im außerschulischen Bereich verliehen. Und er hat ganz sicher nicht nur symbolischen Charakter: Der oder die Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.

Teilnahmebedingungen:
Vom Mitmachen ist niemand ausgeschlossen und der Vorschlag von potenziellen Preisträgern ist einfach: Er erfolgt über Teilnahmekarten, die in den Filialen der Kreissparkasse Gotha erhältlich bzw. über die Internetseite

www.kreissparkasse-gotha.de/regionalstiftung

abrufbar sind.

Bitte nicht vergessen: Die Vorschläge sollten die Biografie des „jungen Talentes" sowie eine ausführliche Begründung enthalten. Was passiert dann? Eine Jury, die aus den Mitgliedern des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates besteht, wird alle eingereichten Vorschläge bewerten. Um die Leistungen angemessen bewerten zu können, zieht die Jury von Fall zu Fall auch weitere Fachleute hinzu.

Termine:
Die ausgefüllten Teilnahmekarten können **bis zum 07. Juli 2017** in allen Filialen der Kreissparkasse Gotha abgegeben oder auf dem Postweg an folgende Adresse geschickt werden.

Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha
Lutherstraße 2-4
99867 Gotha

Die offizielle Preisverleihung findet voraussichtlich am **Donnerstag, dem 09.11.2017** statt.

Bitte mitmachen:
Was noch zu erwähnen wäre: Niemand muss erwachsen sein, um einen Vorschlag zu unterbreiten. Auch Mitschüler und junge Vereinsmitglieder sind aufgefordert, sich zu beteiligen.
Für die „Großen" gilt: Unterstützen Sie die Initiative **„Unser Talent in der Region"** und stellen Sie Ihr besonderes Nachwuchstalent gemeinsam mit der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

Denn außergewöhnliche Leistungen verdienen auch eine außergewöhnliche Ehrung. Machen Sie mit!

Gotha, im März 2017

gez. Konrad Gießmann
Vorsitzender
des Stiftungsrates

gez. Jörg Krieglstein
Vorsitzender
des Stiftungsvorstandes

Kreissparkasse Gotha zieht positive Jahresbilanz 2016

Niedrigzinsphase macht Produktanpassungen unumgänglich - Neue Zugänge eröffnet

Landkreis | Zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2016 zeigt sich der Vorstand der Kreissparkasse Gotha. Das Geldinstitut kommt auf eine Bilanzsumme von 1,177 Mrd. Euro (+55 Mio. zu 2015) und Einlagen von 1,022 Mrd. Euro (+ 45 Mio. gegenüber dem Vorjahr). Der Gewinn 2016 beträgt rund 1,9 Mio. Euro und wird zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwendet.

„Ein ordentliches Ergebnis, das wir dem Vertrauen unserer Kunden verdanken", zog Vorstandsvorsitzender Jörg Krieglstein kürzlich ein Fazit. Er betonte aber: „Wir dürfen uns davon jedoch nicht täuschen lassen und schon gar nicht darauf ausruhen - im Gegenteil. Die nächsten Jahre werden nicht weniger schwierig werden. Denn die aktuelle Niedrigzinspolitik hat uns weiter fest im Griff."

Die sorgte zunächst einmal für spürbares Wachstum im Kreditgeschäft, das im vergangenen Jahr auf ein Volumen von rund 475 Mio. Euro anstieg (2015: 445 Mio. Euro). Zahlreiche Kunden nutzten nach Einschätzung des Vorstandsvorsitzenden die niedrigen Zinsen, um zu investieren und sich Träume zu erfüllen. Deutlich wird dies auch anhand der Kreditzusagen an Privatkunden, Unternehmen und Selbstständige sowie Kommunen, die sich auf knapp 123 Mio. Euro beliefen und damit über dem Vorjahreswert lagen. „Der klassische Hausbankkredit ist und bleibt im Landkreis Gotha für die mittelständischen Unternehmen als Kunden unseres Institutes ein bewährtes Finanzierungsinstrument", betonte Vorstand Peter Rüsseler. Das Kreditvolumen im Jahr 2016 sei darüber hinaus erneut ein Beleg für die stabile wirtschaftliche Situation in der Region.

Im Umkehrschluss erschwert die Niedrigzinsphase der Kreisparkasse allerdings das rentable Wirtschaften in anderen Produktsegmenten. Um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein, werden nun Anpassungen vorgenommen. Zum Mai 2017 steigen etwa die Girokontopreise; die Kunden wurden bereits darüber informiert. „Diese Entscheidung war für uns ein schwerer, aber notwendiger Schritt", betonte Jörg Krieglstein. Deshalb sei es umso wichtiger, auf individuelle Betreuung der Kunden zu setzen. „Will man sein Vermögen erhalten und vergrößern, kommt man um eine kompetente Beratung nicht herum. Darauf haben wir unser Handeln abgestellt." Den Vergleich mit Direktbanken lässt der Vorstandsvorsitzende nur bedingt gelten: „Man kann sich nicht nur einen Aspekt herausgreifen, sondern muss die Dienstleistung im Paket sehen", sagt Krieglstein. Er verweist darauf, dass bei diversen gebührenfreien Kontomodellen die Kunden über deutlich höhere Dispozinsen und Abstrichen beim Service indirekt wieder zur Kasse gebeten werden. Oder aber, dass solche Angebote nur mit Mindestgeldeingängen zu bekommen sind. Die Kreissparkasse hingegen definiert sich für Menschen aller Einkommensschichten als offener und transparenter Dienstleister - der auch vor Ort präsent ist und dessen Beraterstamm persönlich zur Verfügung steht. Diesen Anspruch untermauern nicht zuletzt die stetigen Investitionen ins Filialnetz, etwa der 2016 erfolgte Umbau der Außenstelle Waltershausen für rund 750.000 Euro. Hinzu kommt: Welche Direktbank schüttet jährlich sechsstellige Beträge als Unterstützung für Vereine, Verbände und Initiativen aus dem Landkreis aus? Die Kreissparkasse und ihre Regionalstiftung bedachten gemeinnützige Institutionen im vergangenen Jahr mit 344.000 Euro Fördermitteln.

Neben der klassischen Präsenz in der Fläche bietet die Kreissparkasse seit kurzem auch ein umfangreicheres, an mobile Endgeräte angepasstes Internetangebot, über das sich verschiedene Bankgeschäfte bequem von zu Hause und unabhängig von Öffnungszeiten erledigen lassen. Neu ist auch: Ab Juli wird die Kreissparkasse Gotha auch telefonisch in ihrer neuen Direktfiliale erreichbar sein. Hier können die Kunden alle Serviceleistungen, die ihnen auch eine stationäre Filiale oder die Internet-Filiale bieten, per Telefon in Anspruch nehmen.

| „Für das System Sparkasse lohnt es sich, jeden Tag zu kämpfen", sagt Vorstandsvorsitzender Jörg Krieglstein.

Im Überblick

Bilanzsumme:	1,122 Mrd. €
Einlagen:	1,022 Mrd. €
Kreditvolumen:	475 Mio. €
Gewinn:	1,9 Mio. €
Mitarbeiter:	240
Steuerzahlungen seit 1991:	rd. 87 Mio. €

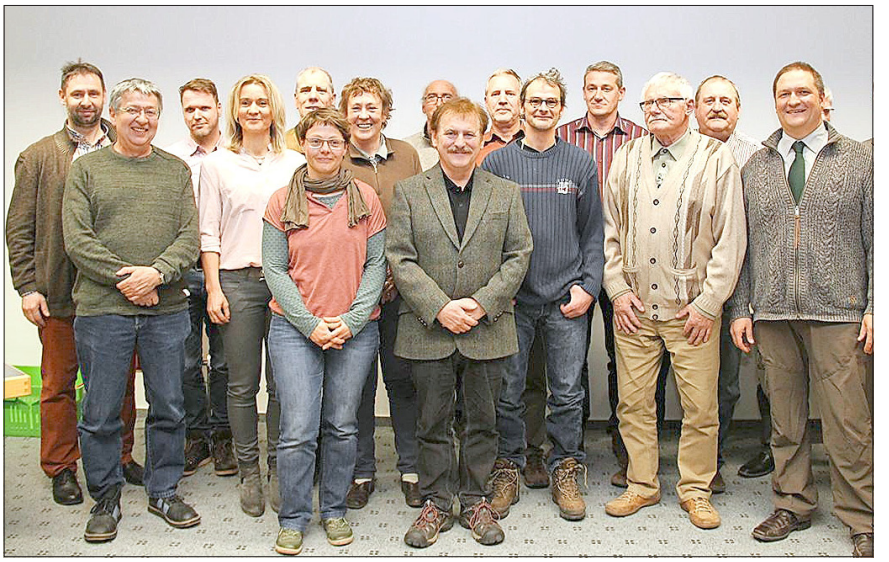
| Investiert hat die Kreissparkasse 2016 in ihre Filiale in Waltershausen, auf deren moderne Ausstattung Leiterin Sandra Raßmann besonders stolz ist.

Heimatverein präsentiert Schau zum Brand von 1817

Günthersleben-Wechmar | In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha haben Mitglieder des Vereins unter Federführung von Ekkehard Danz und Hans Kowalewski in der Ausstellungshalle des Landhauses Studnitz eine anspruchsvolle Ausstellung zum Kirchturmbrand von 1817 zusammengetragen.

Mittelpunkt der Exposition ist der von Georg Kehr geschieferte alte Wechmarer Kirchturm, an dem die Brandspuren von damals noch deutlich erkennbar sind. Aus den Gothaer Sammlungen stammende Feuerlöschgeräte wie Eimer, Feuerspritzen, aber auch Bierkrüge und Wirtshausutensilien machen den Ausstellungsraum zu einem lebendigen Schaufenster in die Dorfgeschichte des frühen 19. Jahrhunderts. Hinzu kommen historische Ansichten sowie ein großformatiges Bild des Brandes in Wechmar, das vor 31 Jahren von Bernd Kolbe für den Festumzug „1200 Jahre Wechmar" gemalt worden war. Die Ausstellung wird am Freitag, 31. März 2017, um 18 Uhr im Landhaus Studnitz festlich eröffnet.

Alle interessierten Gäste sind herzlich eingeladen.



Die Beiratsmitglieder wurden kürlich im Landratsamt berufen.

Beirat startet in neue Amtsperiode

Mitglieder begleiten Vorhaben und beraten Behörde

Landkreis | Zur Bewertung komplexer Fragen im Naturschutz und in der Landschaftspflege steht der unteren Naturschutzbehörde ein mit Fachleuten aus der Praxis besetzter Beirat zur Seite. Kürzlich wurden turnusgemäß 15 Frauen und Männer in dieses Gremium berufen. Die meisten von ihnen gehörten dem Naturschutzbeirat bereits in den Vorjahren an. Gut die Hälfte der Mitglieder entsenden die anerkannten Naturschutzverbände im Freistaat. Ihnen obliegt ein Vorschlagsrecht. Diese Auswahl ergänzen schließlich noch Experten der Fachgebiete Biologie, Landschaftsplanung, Gewässer/Wasser/Abwasser, Wald/Forstwirtschaft/Jagd, Landwirtschaft/Landschaftspflege und Bergbau/Geologie.

Fünf- bis sechsmal im Jahr treten die Mitglieder zusammen, um wesentliche Vorhaben fachlich zu bewerten. Ihre Stimme hat Gewicht, insbesondere wenn neue Rechtsverordnungen zu Schutzgebieten ergehen sollen oder Stellungnahmen zu Planungen und Planfeststellungen erarbeitet werden. In der vergangenen Berufungsperiode reichten die Themen vom geplanten Pumpspeicherwerk Schmalwasser, der Gewässerentwicklungsplanung nach Wasserrahmenrichtlinie über die Beurteilung bergbaulicher Vorhaben, die Information über neue Förderrichtlinien in der Landwirtschaft über das Thema FFH-Managementplanungen und Natura 2000-Stationen bis zu den Schutzgebietsausweisungen Collerstedter Grund und Alsberg-Haidtal. Die Amtszeit der ehrenamtlich arbeitenden Beiratsmitglieder beträgt vier Jahre und läuft bis 2020. Dem aktuellen Naturschutzbeirat gehören Ronald Bellstedt. Thomas Oppel, Jürgen Strohschein, Nico Scheringer, Stefani Martens, Lars-Christian Apel, Reinhard Uebe, Kristin Exel, Markus Wendler, Cornelia Schuster, Dr .Gerhard Struck, Steffen Wolfram, Dr .Thomas Martens, Peter Westermajer und Andreas Hacker an. Den Vorsitz hat abermals Cornelia Schuster übernommen; zum Stellvertreter wurde Peter Westermajer gewählt.

Neudietendorfer Schüler holen Preis

Nesse-Apfelstädt | Nach dem Landestitel für das beste schulische Klimaschutzprojekt Thüringens konnte das von-Bülow-Gymnasium im Ortsteil Neudietendorf jetzt eine weitere Auszeichnung entgegen nehmen.
Aus 140 Bewerbern bundesweit wurde das Gymnasium zu einem von fünf Preisträgern des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung gekürt. Mit dem Titel ist ein Preisgeld von 10.000 Euro verbunden sowie ein Besuch im Bundeskanzleramt. Die offizielle Feierstunde findet am 22. Mai in Berlin statt.
Die Jury würdigte mit der Zuerkennung des Preises die Aktivitäten der erst seit zwei Jahren bestehenden Umwelt-AG „Enviro". Die Schüler planten unter anderem Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude und führten Umwelttage sowie -wochen durch, hieß es.
Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszeichnen. Er wird seit 2009 jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Freude und positivem Engagement zu widmen.

Der Landkreis Gotha gratuliert nachträglich recht herzlich

zur Diamantenen Hochzeit

Elfriede und Horst Möller
aus Friedrichswerth
am 22. März 2017

Ruth und Egon Kley
aus Friedrichroda, OT Ernstroda
am 29. März 2017

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.

Konrad Gießmann
Landrat

vhs Volkshochschule des Landkreises Gotha

Angebote der Kreisvolks-hochschule

Landratsamt Gotha
Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur

Schützenallee 31, 99867 Gotha
Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48
Internet: www.vhs-gotha.de
(vollständiges Programm und Anmeldung)

Arbeit - Beruf - EDV

Ansprechpartner:
Jan Heinrich (03621 8230-41)
Windows 10 - Wo finde ich was?
ab 06.04.17, Do, 14:00 - 17:15 Uhr

Einzelveranstaltung
Wir bitten um verbindliche Voranmeldung!
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
am 06.04.17, Do, 18:00 - 20:15 Uhr
Vortragsreihe:
Psychosomatische Erkrankungen: der kranke Gesunde?
Phobien: Wenn die Angst bis zum Hals schlägt
am 06.04.17, Do, 18:45 - 20:15 Uhr

***

Nähere Informationen/Anmeldungen sind möglich unter 03621 8230-49 sowie in der Geschäftsstelle des Landratsamtes Gotha, Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur, Sachgebiet **Kreisvolkshochschule** in der Schützenallee 31 (Eingang gegenüber Hohe Straße 37) und auf unserer Webseite: www.vhs-gotha.de.

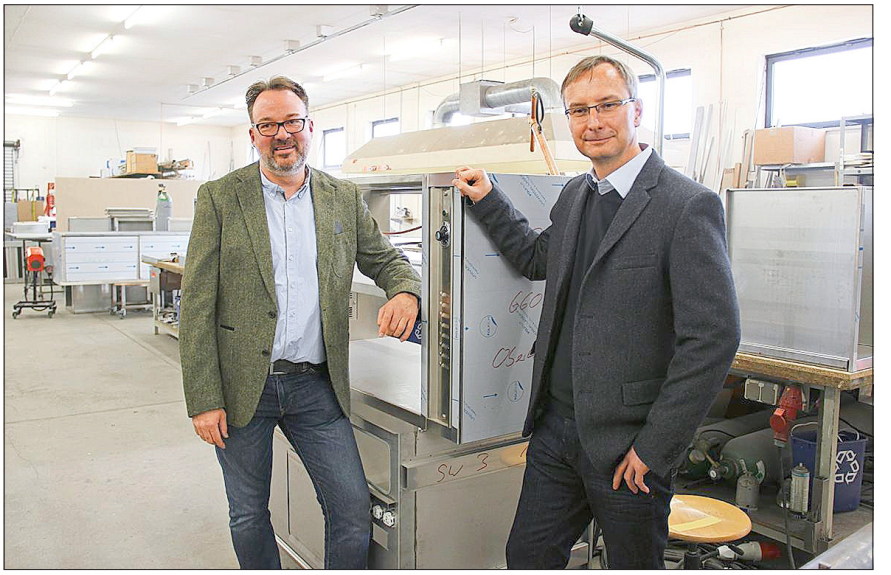
Auf Wachstumskurs in und um Ohrdruf

Arbeitsbesuch offenbart Wirtschaftskraft und Vorhaben der Gebietsreform

Ohrdruf | Von einem gesunden Wachstum in und um die Bachstadt herum konnte sich Landrat Konrad Gießmann bei seinem jüngsten Arbeitsbesuch überzeugen. Und die Erweiterungen betreffen nicht allein die erfolgreichen Unternehmen im Gewerbegebiet und den umliegenden Gemeinden, sondern die Stadt selbst auf ihrem Weg in die Gebietsreform.

Das erste Augenmerk des Kreischefs allerdings galt der Wirtschaft: In Begleitung von Bürgermeisterin Marion Hopf und dem Zweiten Beigeordneten Thomas Fröhlich schaute Gießmann bei der Brandt Zwieback GmbH + Co. KG vorbei. An Europas modernstem Zwieback-Standort informierte Werkleiter Marco Geimer über die aktuellen Marktentwicklungen.

| Backfrisch kosten durften der Zweite Beigeordnete Thomas Fröhlich und Landrat Konrad Gießmann während einer Führung durch Werkleiter Marco Geimer (v.l.).



| Kennen sich mit Küchen aus: Thomas Heinemann und Marc Köllmer (r.) aus Wölfis.

Während der Absatz des klassischen Gebäcks zwischen Rhein und Oder als gesättigt gilt, wächst das Exportvolumen derzeit - beispielsweise in Richtung Frankreich. Das ist gut für die rund 180-köpfige Belegschaft und die ab Herbst 21 Azubi des Werkes. Die anhaltende Umsatzbelebung brachte eine nahezu abgeschlossene Erweiterung des Gebäudebestands mit sich. Rund 1,75 Mio. Euro investierte das Unternehmen in einen Anbau, der auf rund 1.000 Quadratmetern das Rohwarenlager, die Kühlkammer und eine neue Büroflucht vereint. Darüber hinaus durften die Gäste eine Produktinnovation kosten, die gerade ihre Markteinführung erlebt. Neben der bekannten Produktdifferenzierung auf süß überzogene Zwiebacksnacks setzt Brandt nun zusätzlich auf würzige Brotscheiben mit Kräuterauszügen, die sich als Grundlage für herzhafte Dips eignen.

Küchenexperten aus Wölfis

Mit Erweiterungsabsichten für Lager- und Produktionsflächen trägt sich auch die Heinemann und Köllmer Großküchen GmbH in Wölfis. 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die überwiegend aus dem Ort stammen, produzieren hier Edelstahlmöbel für Küchen und Kantinen. Wärmeschränke, Speisenausgaben, Teller- und Korbspender sowie vieles mehr führen die Wölfiser nach Wunsch in drei Qualitätsstufen aus, womit auch höchste Ansprüche und strenge Hygienevorschriften erfüllt werden.

Die Produkte würden insbesondere im süddeutschen Raum geschätzt, wo die Inhaber von Restaurants und Gasthöfen noch selbst den Kochlöffel führten und auf individuelle Lösungen Wert legten, erklärt Geschäftsführer Thomas Heinemann. Selbst bei Großprojekten sind die Wölfiser gefragte Experten.

Diverse Betriebsrestaurants für Kliniken, Ministerien oder Banken ziert inzwischen die Referenzmappe. Eine HK-Komplettküche steht betriebsbereit seit fünf Jahren auf dem BER und harrt seither der Eröffnung des Flughafens.

Im Ort sei das seit 2003 ansässige Unternehmen nicht nur als guter Arbeitgeber, sondern vor allem verlässlicher Partner für die Vereine und die Gemeinde selbst geschätzt, formuliert Bürgermeister Matthias Siebert seinen Dank.

Stadt und Gemeinden verhandeln

Die Vergrößerung ist auch auf kommunaler Ebene Thema Nummer eins. Im Zuge der Gebietsreform wollen die umliegenden Gemeinden Wölfis, Crawinkel, Luisenthal und Gräfenhain der Stadt Ohrdruf beitreten. Entsprechende Vorbereitungen und Verhandlungen laufen. Dass mit dem Zusammengehen erhebliche Hoffnungen der kleinen, teils finanziell handlungsunfähigen Gemeinden einhergehen, zeigt das Beispiel des Kindergartens in Gräfenhain. Dessen Leiterin Katrin Kaiser, Bürgermeister Jan Straßenmeier und die Eltern brachten engagiert zur Bürgersprechstunde ihren Wunsch nach einem Neubau vor - da die Plätze bereits jetzt nicht mehr ausreichen und der bauliche Zustand Erweiterungen nicht zulässt. Allein, Gräfenhain ist nicht in der Lage, ein solches Vorhaben zu stemmen.

Alle Hoffnungen richten sich jetzt auf die Zeit nach dem Zusammenschluss, in der in der neuen Gebietskulisse eine Lösung für die knappen Kitakapazitäten herbeigeführt werden muss.

Entsorgungsmöglichkeiten für Bioabfälle

Der Kommunale Abfallservice informiert zu Kompostierung und Biotonne

Landkreis | Kompostierbare Abfälle sind natürliche Rohstoffe, die in den Naturkreislauf zurückgeführt werden sollen.
Möglichkeiten bieten hierfür das Schreddern, Mulchen, Kompostieren auf dem eigenen Grundstück, aber auch die Nutzung von Angeboten des Landkreises Gotha als Träger der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung.
In den Naturkreislauf zurückführen, bedeutet aber nicht, die kompostierbaren Abfälle ordnungswidrig in Wald und Feld oder auf sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Flächen abzulagern. Unsere Landschaft ist keine „Abfallbeseitigungsanlage"! Außerdem drohen hier empfindliche Bußgelder.
Unter kompostierbaren Abfällen versteht man im Haushalt anfallende organische, kompostierbare Abfälle, die ohne vorherige mechanische Behandlung in den Bioabfalltonnen überlassen werden können sowie kleinstückige Grün- bzw. Pflanzenabfälle.

| Eigene Komposthaufen können eine Alternative zur Biotonne darstellen - aber nur auf dem Wohnsitzgrundstück.

Dazu gehören beispielsweise:
Obst- und Gemüsereste, Speise- und Lebensmittelreste, Nuss- und Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Gras-, Strauch- und Baumschnitt, Laub, Nadelstreu, Reisig, Schnittblumen, Unkräuter, Samen, alte Blumenerde, Haare, Federn, Holzwolle, Sägemehl oder Kleintiermist.
Im gesamten Landkreis Gotha stehen den Haushalten für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen Bioabfalltonnen in Größen und den angegebenen Gebühren zur Verfügung.
In den oben angeführten Gebühren sind neben dem Einsammeln der kompostierbaren Abfälle, deren Verwertung und auch alle Logistikkosten enthalten. Eine Entleerung der Bioabfalltonne erfolgt im Bedarfsfall im 2-wöchentlichen Rhythmus.
Die Beantragung der Bioabfalltonnen kann schriftlich - oder per Mail beim Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha erfolgen.
Für größere Mengen an Grünabfällen (z. B. Baum-, Strauch- und Grasschnitt) stehen den Haushalten die Wertstoffhöfe im Landkreis Gotha zur Anlieferung zur Verfügung.
Bei der Anlieferung von Grünabfällen wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 € je Kubikmeter erhoben. Der Gebührensatz wurde im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesenkt.
Aus den eingesammelten und angelieferten Bio- und Grünabfällen entsteht beispielsweise Qualitätskompost der im Garten- und Landschaftsbau, in der Landwirtschaft und natürlich im privaten Garten seine Abnehmer findet.

Für alle Eigenkompostierer gilt:
Bei der Eigenkompostierung wird der angefallene Bioabfall zwar behandelt - indem Komposterde hergestellt wird - jedoch ist eine Behandlung noch keine Verwertung. Aber gerade die Verwertung ist ein wichtiges Ziel der Kreislaufwirtschaft. Dementsprechend ist eine Eigenverwertung aller angefallenen Bioabfälle durch Kompostierung erst dann gegeben, wenn auch tatsächlich genügend große Ausbringungsflächen auf dem eigengenutzten Grundstück zur Verfügung stehen, um den erzeugten Kompost auch verwerten zu können.

Für Anfragen zur Entsorgung von kompostierbaren Abfällen, zu Gebühren und anderen Fragen zur Abfallentsorgung steht der Kommunale Abfallservice Landkreis Gotha gern unter der Servicetelefonnummer 036253/311-29 oder per Mail an info@abfallservice-gotha.de zur Verfügung.

Tonnengröße:	Gebühr pro Leerung:	jährliche Leistungsgebühr:
40 Liter Biotonne	1,40 €	11,40 €
80 Liter Biotonne	2,80 €	14,76 €
120 Liter Biotonne	4,20 €	18,12 €
240 Liter Biotonne	8,40 €	29,40 €
660 Liter Biotonne	23,10 €	95,28 €

Schülerfreiwilligentag wird zehn

Landkreis | Am 15. Juni 2017 feiert der Thüringer Schülerfreiwilligentag zehnjähriges Jubiläum.
Zu Beginn war dieser Aktionstag noch eine recht kleine Veranstaltung in Gotha. Im ersten Jahr haben sich in sieben verschiedenen Einsatzstellen knapp 40 Schüler für einen Tag lang ehrenamtlich eingebracht. Seither hat sich der Thüringer Schülerfreiwilligentag zu einer festen Größe im Schulablauf entwickelt und gut etabliert. 2016 engagierten sich 159 Mädchen und Jungen in 24 verschiedenen Einsatzstellen. Ins Leben gerufen wurde dieser Aktionstag von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, organisiert und durchgeführt wird er seither von der Freiwilligenagentur des Diakoniewerks Gotha in Zusammenarbeit mit Schulen sowie zahlreichen gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Verbänden.
Anlässlich des zehnten Geburtstags hatte die Thüringer Ehrenamtsstiftung die Idee, von den Kindern und Jugendlichen ein neues Logo für diesen Tag entwickeln zu lassen. Daraus wurde ein Wettbewerb, der den Kreativen keine Grenzen setzte. Aus insgesamt 64 Entwürfen ist dieses Gewinner-Logo hervorgegangen.

Übrigens: Ab sofort können sich Schulen und gemeinnützige Organisationen für den 10. Thüringer Schülerfreiwilligentag bei der Freiwilligenagentur Gotha anmelden.
Ansprechpartner: Stephanie Herzog,
Telefon: 03621 - 305819
(Di und Fr 8:30 - 14:30 Uhr)

Wissenswertes rund um die Biotonne

Allgemeine Hinweise zur Nutzung, Bereitstellung und Reinigung der Behälter

Landkreis | Bei Biomüll handelt es sich um kompostierbare Abfälle, d. h. um organische Abfälle. Die Verwertung der im Landkreis Gotha über eine Biotonne überlassenen Abfälle erfolgt in einer Kompostanlage. In der Kompostieranlage werden die Abfälle z. B. zu hochwertiger Komposterde veredelt. Die Biotonnen sind, wie auch die anderen Abfallbehältnisse, spätestens bis 6:00 Uhr des Abfuhrtages, frühestens jedoch ab 18:00 Uhr des Vortages zur Abholung bereitzustellen. Für Fragen zur Biotonne, den Abfuhrterminen oder Entsorgungsproblemen, steht Ihnen der Kommunale Abfallservice unter der Servicetelefonnummer 036253/311-29, per Mail unter abfallservice@kreis-gth.de oder persönlich gern zur Verfügung.

Das darf rein

Zum Beispiel: Baum-, Strauch- und Grasschnitt, Laub, Nadelstreu, Reisig, Blumen, Blumenerde, Früchte, Gemüse, Speise- und Lebensmittelreste, Eierschalen, Knochen, Kaffeesatz, Filtertüten, Küchenpapier, Haare, Federn, Kleintiermist, Holzwolle und Sägemehl.

Das darf nicht rein

Zum Beispiel: Restmüll, Asche, Kehricht, Glas, Metall, Plaste, Gummi, Verpackungen, Windeln, Hygieneartikel, Textilien, Schadstoffe, Tierkadaver, Wild- und Schlachtabfälle oder anorganische Abfälle, wie mineralisches Kleintierstreu, Bauschutt, Steine oder Blumentöpfe o.ä.

Tipps für die Biotonne im Sommer

Der Standplatz im Schatten: Bereits die Wahl des Standplatzes hat Einfluss auf die Geruchsentwicklung. Die Biotonne sollte möglichst dort aufgestellt werden, wo sie der Witterung wenig ausgesetzt ist. Im Sommer ist ein kühler, schattiger Platz von Vorteil. Ein Platz in der Sonne hingegen beschleunigt die Zersetzung der Bioabfälle und damit die Geruchsentwicklung.

Zeitungspapier zugeben: Je trockener die Bioabfälle sind, desto besser. Eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier auf dem Tonnenboden bindet Feuchtigkeit. Nasse Küchenabfälle abtropfen lassen und dann in Zeitungspapier einwickeln. Zwischen die Bioabfälle regelmäßig Strukturmaterial, wie Baum- und Strauchschnitt oder Hobelspäne geben. Den gleichen Effekt erzielt man mit zerknülltem Zeitungspapier. Auf keinen Fall sollten zum Einwickeln Illustrierte (bunt bedrucktes Papier) oder Plastiktüten verwendet werden. Die Biotonne ist aber nicht für die Altpapierentsorgung vorgesehen. Ebenso kann auch Häckselmaterial verwendet werden.

Grasschnitt antrocknen lassen: Rasenschnitt antrocknen lassen und möglichst

| Nahezu unverzichtbar in jedem Haushalt: Haus- und Bioabfalltonne.

erst kurz vor der Leerung in die Biotonne werfen. So lassen sich geruchsintensive Gärungsprozesse vermeiden.

Deckel schließen: Den Deckel der Biotonne immer geschlossen halten, damit keine Fliegen und andere Insekten angezogen werden. Fliegen und Maden hält man außerdem fern, indem der Tonnenrand ab und zu mit Essig besprüht oder abgewischt wird. Das hilft auch, wenn die Tonne bereits von Ungeziefer befallen ist.

Die Reinigung: Die Biotonne hin und wieder mit Wasser reinigen.

| Jetzt kann der Osterhase bald kommen: In Ohrdruf haben die Mädchen und Jungen der Kindergärten Kleine Rasselbande und Goldbergspatzen die Bäume am Marktplatz mit selbst gebastelten Frühlingsgrüßen geschmückt. Auch Lenny Schwerdtfeger von den Goldbergspatzen brachte einen Schmetterling an den Zweigen an. Die Tradition des Baumschmückens geht auf eine Idee von Manfred Ständer aus der Stadtverwaltung zurück. Inzwischen beteiligen sich nicht allein die Kitas und Schulen, sondern auch heimische Unternehmen und Vereine an der kreativen Innenstadtzierde.

Der Landkreis bei Facebook

Aktuelle Nachrichten aus dem Landkreis können Sie auch via Facebook erhalten:
https://www.facebook.com/Landkreis.Gotha

Titel verteidigt

Gotha | Im Ergebnisbericht des IWIS-Gutachters zum Qualitätsbericht der Kreisvolkshochschule Gotha wird die erfolgreiche Retestierung der kommunalen Bildungseinrichtung für die kommenden vier Jahre bestätigt.
Sowohl im eingereichten Bericht als auch beim Einrichtungsbesuch wurde eine übersichtliche Dokumentation der erreichten Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsbereichen präsentiert. Mit den neu gesteckten Entwicklungszielen für den Zeitraum 2017 bis 2021 umreisst die Kreisvolkshochschule die Schwerpunkte ihrer Arbeit wie folgt:

1. Unterbreitung von Angeboten zur Verwirklichung größerer Bildungsgerechtigkeit
2. Kompetenzentwicklung des haupt- und nebenberuflichen Personals auf dem Weg zur digitalen Volkshochschule
3. Ausbau der Kreisvolkshochschule als Mittler zwischen analogem und digitalem Lernen.

Das Team der Kreisvolkshochschule freut sich, gemeinsam mit allen Interessenten diese Ziele zu verwirklichen.

Ein Ball auf Reisen

Ohrdruf | Zu den besonderen Ehrungen der diesjährigen Sportgala zählte die Auszeichnung des Vereins Freunde des Gothaer Schloss-Meetings e. V. Der insgesamt achtköpfigen Truppe ist es gelungen, dauerhaft eine Veranstaltung zu etablieren, die inzwischen „zu den besten Spezial-Meetings der Welt" zählt, wie Landrat Konrad Gießmann in seiner Laudatio ausführte.

Michael, Andy und Nadine Dittmar sowie Klaus Breitsprecher und Wolfgang Gleichmar nahmen den Ehrenpreis des Landrates entgegen. Die Würdigung passt ins Vereinsgeschehen, denn 2017 will das engagierte Oktett zum 20. Mal das Kugelstoßer-Treffen vor historischer Schloss-Kulisse ausrichten. „Bei freiem Eintritt wird es wieder super besucht werden", ist sich Andy Dittmer sicher.

Eine Geschichte, die unbedingt erzählt werden musste, erfreute die Fußball-Fans in der Goldberghalle. Der ehemalige KSB-Präsident Volker Jeck hat einen Fußball, der 1974 anlässlich der WM aufgelegt und später von Jürgen Sparwasser signiert wurde, für einen guten Zweck ausgelobt. Das Exemplar wurde meistbietend ausgeschrieben mit der Bedingung, den prominent signierten Ball als Stiftung an den Fußball-Zeitreise e. V. Tabarz zu geben. Der Erlös, immerhin 1.500 Euro, soll dem TSV Sundhausen zugutekommen. Die Mittel sollen für ein Nachwuchs-Fußballturnier genutzt werden, das Jürgen Karstedt gewidmet ist.

Er hatte sich vor Ort um den Verein und den Breitensport verdient gemacht und auch im Kreistag stets für die Belange des Sports Initiative ergriffen. Voraussichtlich im Sommer können die jungen Kicker in Gothas westlichem Ortsteil loslegen - dank der Mittel, die Jörg Krieglstein für die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha übergab.

Die Cucumbers aus Jena legten mit Hip-hop-Tänzen eine flotte Sohle aufs Parkett.

Christina Dietzel, Vorsitzende des Fußball-Zeitreise e. V., nahm das 74er Exemplar entgegen.

Im Rampenlicht: die Freunde des Gothaer Schloss-Meetings.

Danilo Marder präsentiert Handstandequilibristik vom Feinsten.